

44. Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien (BASS) 2024 in Hamburg

Call for Paper

Schulpraktische Studien international: Zielstellungen, Chancen & Herausforderungen

Weltoffenheit und Internationalität haben an der Universität Hamburg Tradition. Damit geht einher, dass auch Hamburger Lehramtsstudierende in der Vorbereitung auf ihre Schulpraktika in ihrer Professionalisierung unterstützt werden, diversitätssensibel, diskriminierungskritisch und weltoffen zu agieren.

„Ob die Lehrkraft sich der Lebensumstände ihrer Schüler:innen bewusst ist, um ihre Schwierigkeiten und Potenziale weiß und die innere Logik in den Lebenswelten der Schüler:innen wertschätzen oder wahrnehmen kann, hat entscheidenden Einfluss auf den Erfolg ihres pädagogischen Handelns.“ (Panesar 2023, S. 204-205, inklusive Änderung des Gendersternchens in Doppelpunkt, um die barrierefreiere Lesbarkeit sicherzustellen)

Gesellschaftliche Veränderungsprozesse, die sich besonders schnell in der Schüler:innenschaft widerspiegeln (bspw. Inklusion, Mehrsprachigkeit, Digitalisierung), stellen in der Lehrkräftebildung Studierende wie auch Dozierende kontinuierlich vor neue Herausforderungen. Schließlich sind Ausbildungsangebote bereitzustellen, die einerseits eine professionelle Auseinandersetzung mit diesen Transformationsprozessen ermöglichen und andererseits Professionalisierungsprozesse unterstützen werden. Dazu zählt insbesondere der sensible Umgang mit Diversität in all seinen Facetten sowie Diskriminierungen und Vorurteilen im Klassenraum begegnen zu können, um Chancengerechtigkeit zu fördern.

- Wie können Studierende im Praktikum auf diese Herausforderungen professionell vorbereitet werden?
- Welche Wirkungsmöglichkeiten haben Auslandsaufenthalte und die Internationalisierung@Home im Sinne der Professionalisierung als Lehrkräfte?
- Wo ergeben sich Chancen, aber auch Grenzen und Herausforderungen?

Auslandsaufenthalte und Internationalisierung@Home für Studierende in Praktika sowie Studien zur Professionalisierung durch Praktika im In- und Ausland sollen in dieser Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien in den Fokus gerückt werden. In diesem Kontext sollen insbesondere folgende Schwerpunkte diskutiert werden (1) soziale Ungleichheiten (2) gruppenbezogene und / oder ethnische Ungleichheiten und (3) Optionen einer digitalen Begleitung im In- und Ausland.

Die Beiträge können sich auf Good Practice Beispiele, Evaluationen, Forschungen, aktuelle Projekte, Konzepte zur Begleitung und Beratung (z.B. ePortfolio) sowie Kooperationen beziehen. Strukturelle, finanzielle und kapazitive Rahmenbedingungen und Ressourcen können dabei mit in den Blick genommen werden.

Willkommen sind Beiträge, die sich mit Internationalisierung und Internationalisierung@Home in Schulpraktischen Studien befassen und insbesondere folgende Schwerpunkte fokussieren: (1) soziale Ungleichheiten (2) gruppenbezogene und / oder ethnizierende Ungleichheiten sowie (3) Optionen einer digitalen Begleitung im In- und Ausland. Beiträge zu Workshops und Vorträgen können von Einzelpersonen, aber auch von einem Team eingereicht werden.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag in Form eines Abstracts

- Mit klarer Zielformulierung und Fragestellung des Beitrags
- Name(n), Vorname(n)
- im Umfang von maximal 1.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen)
- mit Angabe der Zielsetzung Ihres Beitrags
- Angabe zu Format: Workshop, Vortrag oder beides
- bis zum **08.04.2024**
- an bass2024@uni-hamburg.de

Tagungstermin und Ort

- Tagung am Montag, den 09.09.2024 bis Dienstag, den 10.09.2024
- Vorprogramm: Informelles Treffen für alle interessierten Personen am 08.09.2024.
- Universität Hamburg, Von Melle Park 8 und 9, 20146 Hamburg

Veröffentlichung von Beiträgen in einem Tagungsband innerhalb der Schriftenreihe der BaSS

Es ist vorgesehen, alle Referent:innen im Anschluss an die Tagung zu einer Veröffentlichung ihres Beitrags innerhalb der Schriftenreihe der BaSS einzuladen.

HINWEISE ZUM PROGRAMM

Zugesagter Hauptvortrag von Prof. Dr. Mona Massumi (Münster)

Auslandsaufenthalt als Chance im Lehramt?

Anforderungen an die Professionalisierung angehender Lehrkräfte im Kontext von Schulpraktika im Ausland

Des Weiteren werden zwei DAAD geförderte Hamburger Internationalisierungsprojekte vorgestellt: **Diversity Contexts in Teacher Education (DiCoT)** mit dem Fokus auf Internationalisierung und die Internationalisierung@Home in einem Orientierungspraktikum sowie **Tricontinental Teacher Training (TTT)** als ein Austauschprogramm für Lehramtsstudierende mit dem Schwerpunkt auf der Professionalisierung angehender Lehrkräfte im Umgang mit Ungewissheit.